



Resolution des Stadtrates Bersenbrück für Demokratie, Toleranz und Vielfalt

Die Fraktionen der SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen sowie die Gruppe Rot-Grün im Bersenbrück Stadtrat bekennen sich gemeinsam und mit Nachdruck zu den Grundwerten unserer freiheitlich demokratischen Gesellschaft: Demokratie, Toleranz, Respekt und Vielfalt.

Die kommunale Demokratie ist das Fundament unseres Zusammenlebens. Entscheidungen, die den Alltag der Menschen unmittelbar betreffen, werden hier vor Ort getroffen – im Stadtrat, in den Ausschüssen, in Vereinen, Initiativen und im täglichen Miteinander. Gerade deshalb tragen wir alle gemeinsam Verantwortung für einen respektvollen politischen Umgang und für den Zusammenhalt in unserer Stadtgesellschaft.

Demokratie lebt vom Mitmachen

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen, sich einbringen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Gerade das ehrenamtliche Engagement in Vereinen, Verbänden, Kirchen, sozialen und kulturellen Einrichtungen, der Feuerwehr, im Sportverein und in vielen weiteren Bereichen trägt entscheidend zum Zusammenhalt unserer Stadt bei.

Dieses ehrenamtliche Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung. Es verbindet Menschen unterschiedlicher Generationen und Herkunft und macht unsere Stadt stark. Ohne dieses Engagement wäre das gesellschaftliche Leben in Bersenbrück nicht denkbar.

Für ein tolerantes und vielfältiges Bersenbrück

Bersenbrück ist eine offene und vielfältige Stadt. Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religionen, Kulturen und Lebensweisen gehören selbstverständlich zu unserer Gemeinschaft. Diese Vielfalt bereichert unser Zusammenleben und macht unsere Stadt lebendig, zukunftsfähig und lebenswert.

Ein sichtbares Zeichen für Offenheit, kulturelle Vielfalt und friedliches Miteinander ist das jährlich stattfindende Reggae-Jam-Festival, das weit über die Region hinaus Menschen zusammenbringt und für Toleranz, Respekt und gegenseitige Wertschätzung steht. Das Festival zeigt eindrucksvoll, dass Vielfalt verbindet und unser gesellschaftliches Leben bereichert.

Gemeinsam gegen Hass und Ausgrenzung

Wir treten entschieden jeder Form von Extremismus, Menschenfeindlichkeit, Diskriminierung und Hass entgegen. Demokratie braucht einen fairen und respektvollen Umgang miteinander – auch und gerade in Zeiten kontroverser politischer Diskussionen.

Persönliche Herabwürdigungen, Hass und Ausgrenzung dürfen weder im politischen Wettbewerb noch im gesellschaftlichen Alltag einen Platz haben. Gerade im Vorfeld der Kommunalwahl am 13. September 2026 werben wir für eine faire, sachliche und respektvolle demokratische Auseinandersetzung. Unterschiedliche politische Positionen gehören zur Demokratie – gegenseitiger Respekt ebenso.

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich an der Kommunalwahl zu beteiligen und unsere demokratische Gemeinschaft aktiv mitzugestalten. Eine starke Demokratie lebt von Beteiligung, Zusammenhalt und gegenseitigem Respekt.

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gruppe Rot-Grün

Wesselkämper, Phil

Von: Tim Lorchheim <lorchheim@web.de>
Gesendet: Donnerstag, 4. Juni 2026 11:40
An: Wesselkämper, Phil; Stadtverwaltung Bersenbrück; Strehl, Michael; Middelschulte, Elisabeth; Krusche, Manfred
Cc: alicestruve@outlook.de; sebastianbekermann@gmail.com; besian.krasniqi96@gmail.com; c.justa@freenet.de; franzwiewel@gmail.com
Betreff: Antrag zur Stadtratssitzung am 23.06.2026 - Gemeinsame Resolution
Anlagen: Antrag SPD-Fraktion_Gemeinsame Resolution.pdf; Gemeinsame Resolution des Bersenbrücker Stadtrates für Demokratie, Toleranz und Vielfalt.pdf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Christian,
sehr geehrte Verwaltung, lieber Phil,

anbei übersende ich den anliegenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in der Stadtratssitzung am 23. Juni 2026.

Mit freundlichen Grüßen

Tim Lorchheim
SPD-Fraktionvorsitzender im Rat der Stadt Bersenbrück